Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 09 | 11 30. SEPTEMBER 2011 TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 14

30 km/h Zonenbeschränkung

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit hat die Gemeinde zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 wieder Maßnahmen gesetzt. Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung konnte nun endlich eine Tempo-30-Zone im Bereich Schul-, Mitter- und Trujegasse eingerichtet werden.

Foto: Bau

Die Schulgasse befindet sich im Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Imst, die Mitter- und die Trujegasse unter dem der Gemeinde.
Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates wurde mit dem zuständigen Juristen bei der BH Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Andreas Nagele und Hr. Cornet vom Kuratorium Verkehrssicherheit Kontakt aufgenommen. Die Notwendigkeit einer 30 km/h Beschränkung für diese Zone war unbestritten.
Das Kuratorium hat ein verkehrstechnisches Gutachten für die 30km/h Zone erstellt anschließend wurden die erforderlichen Stellungnahmen eingeholt.
Schließlich haben wir die aufsichtsbehördliche Genehmigung vom Amt der Tiroler Landesregierung bekommen und die Verkehrszeichen konnten aufgestellt werden.
Damit sich die Verkehrsteilnehmer an die neue Situation gewöhnen, wurde von der Gemeinde zeitgleich ein Geschwindigkeitsanzeiger in der Schulgasse installiert.
Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von unter 30 km/h zeigen die Mundwinkel von dem Smiley nach oben, einige werden das vielleicht noch nicht beobachtet haben.
Zusätzlich hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der RLB Tarrenz wieder einige „Achtung Kinder"-Tafeln neu aufgestellt und alte gegen neue ausgetauscht. Die „Achtung Kinder"-Bodenmarkierungen wurden nachgemalt.
Die Gemeinde wird sich weiterhin bemühen, die Verkehrssicherheit zu verbessern. (Bau)

Foto: Bau

In dieser Ausgabe

Stierer´s Lois 2
Impressum 2
Yogakurs 2
Wohnungsauflösung 2
Buch des Monats 3
Märchen für Erwachsene 3
Stellenausschreibung: 3
Jungbauernball 3
Öffnungszeiten Bücherei 3
Müllinfo 3
´s Chaoseck 3
Gottesdienste 4
Einladung Seminar 5
Willi Pechtl 6
Goldene Hochzeit 7
100 Jahre Heiterwandhütte 7
Terra Raetica Interreg Rat 7
Ötztaler Radmarathon 8
Hochzeiger-Duathlon 8
Tarrenz Tirol-Cup-Sieger 9
Alpenbrevet-Radmarathon 9
Witting Rainer 9
Sport-Fokus: Maria Tangl 10
Countryfest beim „Barger" 10
Anfängerkurs Line-Dance 10
Neuwahlen der JB/LJ Tarrenz 11
Renovierung Wegkreuz 11
WVA Tarrenz 11
Gemeinde Tarrenz 12
Lietuva 13
Boulderhalle Tarrenz 14
Parkgewohnheiten in Tarrenz 15
Pensionistenverband 15
Zivilcourage 15
Alpenverein 15
Weinlese in Tarrenz 16
Herzlichen Dank! 16
Musikkapelle Tarrenz 17
Der 1. Schultag … 18
Kinderkrippe Schneggahaisle 18
Kindergarten 19
Zwiderwurz 20
Schnappschuss des Monats 20
Håsch deis gwisst? 20
Wochenend-Dienste 20

BAUUNTERNEHMEN
NoWo-Bau
A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
e-mail:office@nowobau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Stierer´s Lois

Zucker weard bold
grauslig tuier,
so wia fast alles huier.
Nu mei „Gerschtl" bleibt stabil,
konn grod hupfa wohin i will!

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Tarrenz

Redaktion:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo), Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie), Julia Schönnach (loju), Marco Donnemiller (mc-d), Armin Kirschner (kir)

Freie Mitarbeiter:
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Kurt Lung (LuKu), Nathalie Posch (nap), Christoph Immler (ci), Christiane Kurz (cK), Thomas Seelos (tos)

Layout:
Christiane Kurz

Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 21. Oktober, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. Oktober

Zivilschutz in Österreich

BM.I Bundesministerium für Inneres

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe
15 Sekunden

Warnung
3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm
1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung
1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Yogakurs

mit Physiotherapeut Thomas Rinner

Der Kurs beginnt am Montag (jeweils Montag), dem **3.10.2011 um 20:00 Uhr, im Seminarraum (Mehrzwecksaal Tarrenz).** Kosten **Euro 64,00 für 8 x.** Die Anmeldungen nehmen wir unter der Handynummer **0676/9035454** entgegen.

Wohnungsauflösung

Wegen Wohnungsauflösung günstig abzugeben:
Mikrowelle,
Gefriertruhe (200l),
Dampfreiniger und Tische

Informationen unter 0650/6594100

PUB • CAFE POST TARRENZ

Bäckerei Eder Konditorei Café

BIBLIOTHEK Tarrenz

Denn das Glück ist eine Reise

Caroline Vermalle

Mit über 80 Jahren verwirklichen Charles und Georges ihren Traum die Tour de France mit dem Auto zu erleben. Die Vorbereitungen gestalten sich als schwierig, denn Charles´ Tochter sorgt sich sehr um ihren Vater und dieser sieht sich schließlich gezwungen seine Tour heimlich zu machen. Dass seine Enkeltochter, die in London arbeitet, schon gleich am Anfang ihres Abenteuers sein Geheimnis entdeckt, scheint zunächst die Tour zu gefährden. Mit dem Versprechen jeden Tag ein SMS an die Enkelin zu schreiben, geht die Reise aber dann weiter. Und bald wird klar, dass es nicht um die einzelnen Etappen der Tour de France geht, auch nicht um die Landschaft, sondern um die Geschichte zweier Männer, die sich seit Jahrzehnten kennen und sich im Grunde fremd sind. Es geht ganz einfach um ihr Leben (im wahrsten Sinn des Wortes). (elke)

Keltische Mythen und Märchen für Erwachsene

Es war einmal.... Barbara Beinsteiner, Märchenerzählerin aus Hall i. T., führt am **Freitag, 21. Oktober 2011 ab 20:00 Uhr** durch einen Märchenabend für Erwachsene **in der Bibliothek Tarrenz**. Keltische Mythen voll Wahrheit und Lüge, Hoffnung und Versagen, Macht und Magie, Liebe und Leidenschaft sollen die Zuhörer verzaubern. Auf eine Zeitreise ins Mittelalter, mit mittelalterlichen Köstlichkeiten, freut sich das Team der Bibliothek Tarrenz.

Stellenausschreibung:

Ab 01. Dezember 2011 gelangt in der Kinderkrippe Schneggahaisle in Tarrenz die Stelle als Assistentin im Ausmaß von 25 Wochenstunden zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Kinderkrippe Schneggahaisle, Hauptstraße 78/ Top 1, A-6464 Tarrenz oder schnecke.tarrenz@gmx.at

Nähere Informationen unter 0660/5514599
Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2011

Öffnungszeiten!

Die Bücherei ist seit September auch wieder an den Dienstagen zur gewohnten Zeit von 17:30 - 18:00 Uhr geöffnet!

Müllinfo

Achtung!
Der Recyclinghof bleibt am 30.09.2011 wegen Betriebsausflugs geschlossen!

´s Chaoseck

Endlich ist es soweit. Das „Oberdorf" (Schul-, Mitter-, Trujegasse) wird zur verkehrsberuhigten Zone mit Tempo 30. Glücklicherweise endet die „30er-Zone" beim Friedhof, sodass die Rotänger ohne dramatischen Zeitverlust in sportlicher Manier erreicht werden können. Die Anrainer werden sich freuen: weniger Lärm, weniger Gestank, mehr Sicherheit. Die Raser – speziell mit Crossmaschinen und ohne Nummertafeln, werden in die Gefilde unterhalb der Hauptstraße (down town) flüchten. Straderstraßle, Kappenzipfl, Pfassenweg, Brennjurweg. Die Umsetzung dürfte dank Smilies und engagierten Anrainern kein Problem sein. Der Fußsteig von der Schulgasse auf den Kirchbichl sollte durch massive Boller oder ähnliche Sperrvorrichtungen gegen die Benützung durch KFZ geschützt werden . (Kürzlich wurde ein Mercedes SUV mit Wiener Kennzeichen bei der Durchfahrung des Steiges beobachtet! Die Spitzkehre konnte der Fahrer bewältigen, indem der das letzte Stück im Retourgang zurücklegte. Für das Navigationssystem des Wieners gilt die Unschuldsvermutung.) (beda)

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Sa. 1. 10.		**Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
	15:00 bis 17:00 Uhr	Jungschar und Minifest; herzliche Einladung an die Jungscharkinder und Ministranten und die es noch werden wollen;
	15:00 Uhr	Taufe von Zoller Marie
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse vom 27. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Martha Huber/ für die Verstorbenen der Familien Juen und Auderer/ zu Ehren d. hl. Schutzengel/ Happacher Waltraud und Ang.
So. 2.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis/ Erntedankfest**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Anna und Alois Schlapp/ Kurz Jakobine und Toni/ Robert Rueland und Familie/ Sammlung für das Priesterseminar *Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rosa Moosmann und an die Familien Gamper und Haselwanter*
Di. 4.10.		**Hl. Franz von Assisi**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Josef und Julia Prantl/ Familien Gamper und Lung/ Zoller Ulrich und Geschwister/ Anna Guem
Mi. 5.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz
Do. 6.10.		**Hl. Bruno / monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Hubert und Walter Perktold und für die armen Seelen/ Albert und Maria Pangratz/ Siegfried Baumann/ Alois Tiefenbrunner
Fr. 7.10.		**Herz-Jesu-Freitag**
Sa. 8.10.		**Marien-Samstag und Priestersamstag**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse vom 28. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Rosa, Norbert Alois und Franz Baumann/ für d. Verstorbenen der Familie Stricker/ Ernst Kiechl/ Anton Gamper und Angehörige
So. 9.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Hans Zoller 1. Jahrestag/ Ludwig Ruetz/ Hermann und Anna Reich und Angehörige/ 30. f. Hermann Lueghofer *Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Paula und Franz Flür*
Di. 11.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen/ Oppl Herbert und Ang./ Alois u. Maria Kropf und Ang./ nach Meinung
Mi. 12.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz
Do. 13.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe in der Strad für Heinrich Prantl und Ang./ Josef Großkopf und Ang. und zu Ehren der armen Seelen/ Rudolf Donnemiller
Sa. 15.10.		**Hl. Theresia von Avila**
	8:30 Uhr	Wortgottesdienst zum Jahrgangstreffen von 1961 in der Pfarrkirche
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für den 29. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Alois und Hedwig Oberhofer/ Alois und Amalia Huber und Ang./ Franz und Antonia Tangl/ Hechenblaickner Josef
	20.15 Uhr	Anbetung in Nassereith im Pfarrheim
So. 16.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihsonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Sigmund Tangl/ Alois und Julia Flür/ Alois und Anna Schlapp/ Rosa Moosmann und Ang. *Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Familien Horngacher und Zoller und für Rosa und Albert Tiefenbrunner*
Di. 18.10.		**Hl. Lukas, Evangelist**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl/ Hedwig und Leo Doblander/ Franz und Anna Huber und Ang. / Rudolf und Hanni Wittmann
Mi. 19.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz
Do. 20.10.		**Hl. Wendelin**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Fam. Berg und Egger/ Greuter Josef und Ang./ Erich Humer und Angehörige
Fr. 21.10.	Ab 14:00 Uhr	Verkauf von Pralinen und Erdnüssen für die Weltmission im Recyclinghof
Sa. 22.10.		**Sel. Johannes Paul II.**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse vom 30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag Heilige Messe für Hilde, Sylvia und Klaus Sailer und Ang./ Paula Höllrigl und Ang./ Ernst Hundegger und Hubert Höllrigl und d. Verst. d. Jg. 1927 Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag

So. 23.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis / Weltmissionssonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Rosa Kropf/ Franz Fischer Jm/ Martha Guem Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag/ anschließend werden Pralinen und Erdnüsse für die Weltmission verkauft;
		Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Großkopf und Ang. und für Fürrutter Herbert
Di. 25.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe für Albert und Rosa Zoller/ Elfriede Doblander/ für die armen Seelen/ Hubert Granbichler
Mi. 26.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz
Sa. 29.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für den 31. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Klara und Rudolf Köll/ Anna, Othmar, Wilfried Zoller und Pepi Meinschad/ Ernst Kiechl/ Hermann und Marie Agerer und Ang./ f.d. Verstorbenen aus unserer Gemeinde vom Oktober 2010 bis Oktober 2011; gestaltet von der Hospizgruppe
So. 30.10.		**31. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Rosa Kropf/ Rita und Willi Tangl/ Hubert und Paula Höllrigl/ anschl. Gefallenengedenken
		Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Josefa Perl und Josef Schwarz/ anschließend Gefallenengedenken
Mo. 31.10.		Hl. Wolfgang

Gebetsanliegen des Papstes

1. Wir beten … für die unheilbar Kranken: Ihr Glauben an Gott und die Liebe ihrer Schwestern und Brüder sei ihnen Hilfe.

2. Der Sonntag der Weltmission entzünde im Volk Gottes Begeisterung für die Evangelisierung und die Bereitschaft zu Gebet und materieller Hilfe.

Foto: Christiane Kurz

Einladung zum Leben im Geist - Seminar

So. 16. Oktober bis So. 27. November
im Pfarrheim Nassereith
jeweils von 18:00 Uhr bis 19.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weil es sieben aufeinander aufbauende Seminareinheiten sind, ist die Teilnahme vom ersten Abend an wichtig. Für die Teilnahme gibt es keine besonderen Voraussetzungen, nur die Bereitschaft und den Wunsch, ein erfülltes Leben in Gott zu finden, ein neues Leben im Heiligen Geist. Das Seminar will helfen sich für den Glauben persönlich neu zu entscheiden. Die Abende sollen uns dazu führen, den Gottesdienst der Kirche und die Sakramente tiefer zu kennen und zu schätzen.
Es ist mir noch ganz gegenwärtig, wie am 5. September viele Menschen in unserer Kirche beim Gottesdienst mit Alan Ames diese Erfahrung gemacht haben. Ich möchte Gott für dieses Geschenk danken und besonders dafür, dass er allen diesen Reichtum und diese Freude schenken will.

Aus dem Dankschreiben von Alan Ames und seinem Team über die Gebetstage:

„Es gab viele Höhepunkte. Auch wir vom Team wurden reich beschenkt während der Gottesdienste und in der Anbetungszeit, die immer wieder wundervoll musikalisch gestaltet wurden- u.a. von einem Kinderchor, von Familien oder Gruppen junger Leute. Beim Heilungsgebet erlebten wir, dass viele Personen, von Gottes Liebe berührt, Tränen in den Augen hatten.

Es waren teilweise sechs bis zehn Priester gleichzeitig in den Beichtstühlen, einige versahen diesen Dienst stundenlang (bis zu 5 Stunden). In der Beichte heilte und stärkte Gott viele Menschen. Immer wieder hörten wir, dass Priester sagten, es seien Menschen nach mehreren Jahrzehnten zum ersten Mal wieder zur Beichte gekommen, um sich von Jesus durch den Dienst der Priester heilen zu lassen. Den Priestern, die sich diesem Dienst widmeten, möchten wir besonders danken. Gott vergelte ihnen alles!

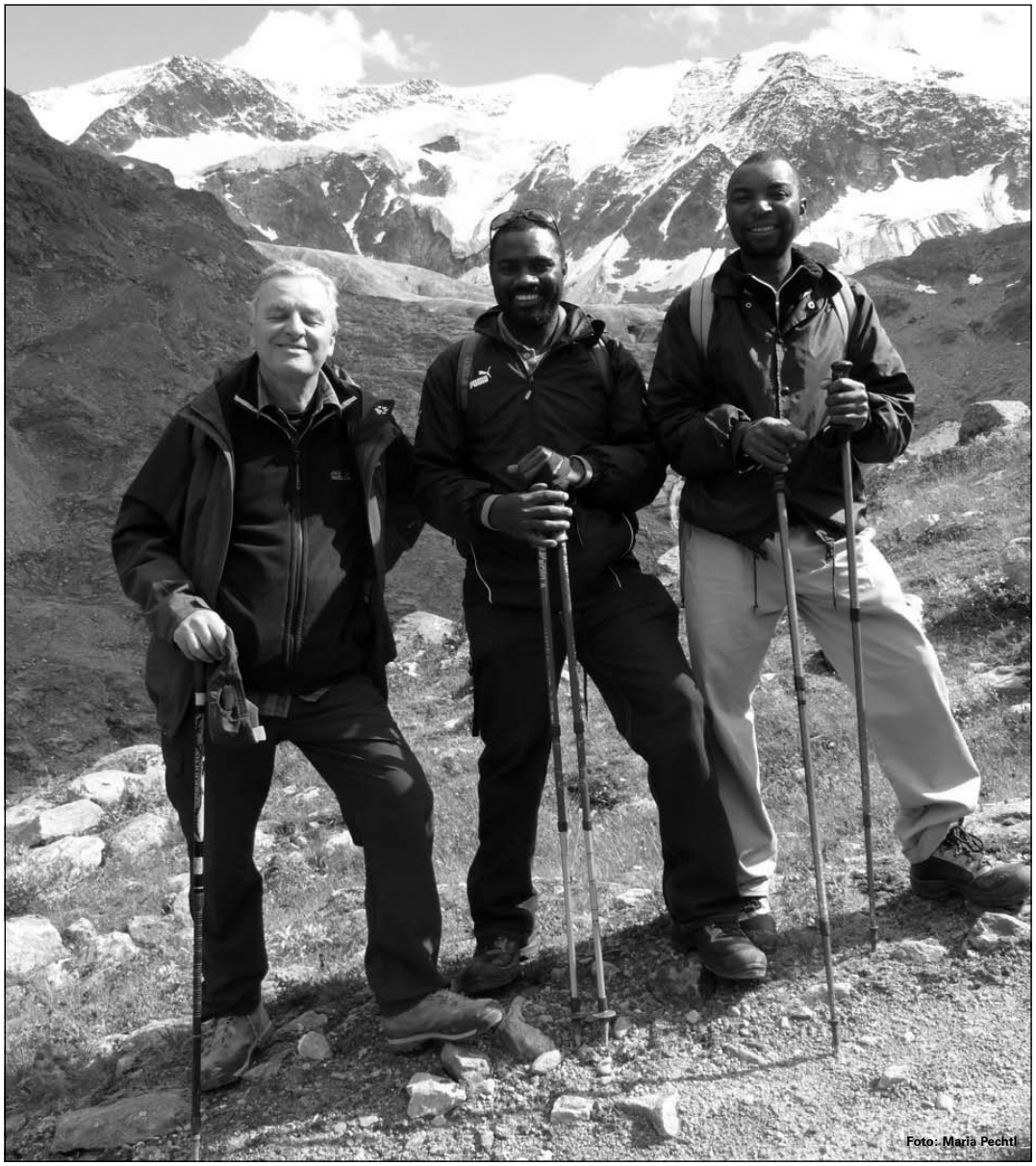
Viele Menschen kontaktierten uns und dankten für diese Gebetstage, auch Bekehrungen und Heilungen wurden schon berichtet. Diesen Dank möchten wir weitergeben an jeden Einzelnen, der irgendwie mitgeholfen hat: in der Organisation, bei der musikalischen Gestaltung, als Zelebrant oder Beichtvater oder bei der Unterbringung. Ohne die Hilfe vieler Menschen wären die Gebetstage nicht möglich gewesen.
Es war eine Freude, wieder in Tirol zu sein und die Gastfreundschaft in eurer Pfarre zu genießen! Danke!“

Mit der Einladung zu den Gottesdiensten und zum Seminar in Nassereith wünsche ich allen eine gute und gesegnete Zeit.

Pfarrer Josef Ahorn

Es braucht den kritischen Dialog!

Begleitet durch zahlreiche Ausstellungen, Berichte und Interviews feierte Willi Pechtl seinen 60. Geburtstag und wurde somit würdig in den Ruhestand verabschiedet, den er nach 30-jähriger Lehrtätigkeit am BRG Imst aus gesundheitlichen Gründen angetreten war.



Willi Pechtl (li.) mit zwei Bildhauern aus Zimbabwe nach der Wanderung über den Taschachgletscher

Während seiner Ausbildung an der Glasfachschule in Kramsach und später an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien blieb er seiner Heimat dem Tiroler Oberland und besonders dem Pitztal immer eng verbunden.

Liebe zur Heimat

Die Kunst, die Kultur und das Brauchtum der heimischen Bevölkerung lagen ihm schon immer am Herzen. Den Wert von alten Fotografien erkannte er schon zu Studienzeiten 1972 in Wien, als er auf Flohmärkten unzählige alte Aufnahmen und Postkarten erstand, wie jene, die sein Vater selbst angefertigt hatte und an Touristen verschickte. Nicht minder wichtig empfand er es, das Wissen der alten bäuerlichen Bevölkerung des Pitztals zu dokumentieren, und fuhr daher nur mit Fahrrad und Diktiergerät ausgerüstet viele Male von Imst bis Mandarfen, um dort Interviews zu führen. Diese Recherchearbeiten bildeten unter anderem die Grundlage für viele seiner Bücher und Veröffentlichungen, wie z.B. „Belichtet. Von zwei frühen Tiroler Photographen." oder „Menschen im Tal".

Freude an Farbe und Form

Seine Vorstellung von Kunst lässt sich mit den Worten von Leo Tolstoi zusammenfassen: „Sobald die Kunst aufhört, Kunst des ganzen Volkes zu sein, und zur Kunst einer kleinen Klasse von Begüterten wird, ist sie nicht länger notwendig und wichtig, sondern wird zur leeren Unterhaltung."
Nach diesem Motto unterrichtete Willi Pechtl auch Bildnerische Erziehung und Technisches Werken am BRG Imst. Er versuchte den Schüler die kritische Auseinandersetzung mit Kunst und die Freude an Farbe und Form zu vermitteln. So entwarfen seine Schüler neben anderen Illustrationen auch die Plakate für die Imster Buabefasnacht.

Kultureller Dialog auf Augenhöhe

Kritisch betrachtet der Strader Künstler auch die aktuelle Kulturpolitik in Tirol. Der schon mehrfach ausgezeichnete Diplomgrafiker meint, dass der kulturelle Dialog auf Augenhöhe und nicht von oben herab geführt werden sollte. Seiner Meinung nach braucht es neben jenen, die das Althergebrachte weiterführen und erhalten, auch jene, die alles hinterfragen, kritisch sind und der Gesellschaft neue Impulse geben.

Ausstellung

Wer mehr über Willi Pechtl erfahren möchte, findet neben den jüngst in lokalen Medien erschienenen Artikeln auch einen längeren Bericht in der Juni-Ausgabe der Literaturzeitschrift „Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands.", die auch in der Bibliothek Tarrenz aufliegt. Die nächste Ausstellung findet vom 14. bis zum 30. Oktober 2011 im Mesnerhaus in Mieming statt. (kir)

Goldene Hochzeit

Werner und Erika HORST feierten am 15.07.2011 ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums überbrachten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner u. Bgm. Rudolf Köll die besten Glückwünsche.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Erika u. Werner HORST; Bgm. Rudolf Köll

Werner war 41 Jahre bei der Fa. Stapf als Webmeister beschäftigt (Entwicklung Textilbranche Handwebstuhl bis computergesteuerter Webstuhl, am Ende waren 40 Webstühle unter seiner Aufsicht). Seine Gattin Erika arbeitete zuerst bei der Fa. Schindler, anschl. bei der Fa. Stapf. Anfang der 70er Jahre errichteten sie ein Eigenheim im Kappenzipfl, welches sie Mitte der 80er Jahre bezogen haben. Seine größte Leidenschaft ist der Sport (Fußball u. Radfahren), weiters ist er ein begnadeter Funker.
Für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen alles Liebe und Gute, vor allem aber viel Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Diamantenen Hochzeit! (bau)

100 Jahre Heiterwandhütte

Seit 100 Jahren besteht nun schon die Heiterwandhütte. Der Deutsche Alpenverein - Sektion Oberer Neckar ist stolz, dieses Jubiläum am Sonntag den 2. Oktober feiern zu können. Nach dem offiziellen Programm findet um 14:00 Uhr eine Bergmesse statt. (bau)

Tarrenzer Abordnung bei Treffen des Terra Raetica Interreg Rates

Im Jahre 2007 haben die Landeshauptleute von Tirol und Südtirol sowie der Graubündner Regierungsrat die Gründung des Interreg Rates Terra Raetica beschlossen.

Marmorplus: Südtiroler und Nordtiroler Partner: Thomas Seelos (Knappenwelt Gurgltal), Siegfried Tappeiner (Marmorplus Laas), Andreas Tappeiner (Bgm. Laas) und Mag. Jürgen Kiechl (Vizebürgermeister Tarrenz).

Die Zielsetzung ist eine verstärkte grenzüberschreitende Kooperation mit einem einzigen gemeinsamen Management durch den Interreg-Rat und mit einer stärkeren Verzahnung der Interreg-Projekte zwischen den beteiligten Regionen bzw. Ländern. Für Tarrenz spiegelt sich die Bedeutung des Interreg-Rates derzeit vor allem im Projekt der „Heilerin vom Strader Wald" wieder. Das Projekt, welches den Arbeitstitel „Bergbau entlang der Via Claudia Augusta" trägt, wird als Interreg-Projekt eingereicht und soll gemeinsam mit den Partnern von Marmorplus aus der Südtiroler Gemeinde Laas realisiert werden. Kürzlich fand nun in Laas ein Treffen des Terra Raetica Interreg Rates statt, bei dem auch Landeshauptmann Luis Durnwalder und Regierungsrat Hansjörg Trechsel aus Graubünden anwesend waren. Leider verhindert war der Tiroler Landeschef Günther Platter. Aus Tarrenz nahmen an diesem Treffen Vizebürgermeister Mag. Jürgen Kiechl sowie Julia Schönnach und Thomas Seelos von der Knappenwelt Gurgltal teil. „Wir haben das Treffen genutzt, um die bereits bestehenden Kontakte mit unseren Laaser Freunden noch weiter zu intensivieren. Außerdem war es natürlich sehr interessant mehr über die vielfältigen Projekte im Rahmen des Interreg IV Programmes zu erfahren", berichtete Vizebürgermeister Kiechl. (tos)

Landeshauptmann Luis Durnwalder lobte die vielen Initiativen im Rahmen des Interreg-Programmes.

Ötztaler Radmarathon

4 Pässe, 5500 Höhenmeter, 238 km – allein schon beim Schreiben der Daten kommt man ins Schwitzen! Mehr als 4100 Teilnehmer versuchten sich heuer am Ötztaler Radmarathon. Fünf davon kamen aus Tarrenz:

Klaus Steinkeller

Ronald Ladner und Franz Waibl

Max Berghammer

Karlheinz Fröhlich

Klaus Steinkeller …

ist unbestritten einer der besten Radamateure in Tirol. Wie auch in der HitteHatte schon einige Male zu lesen war. Und auch diesmal war er wieder ganz vorne zu finden. In seiner Klasse belegte er Rang 6, Gesamt Rang 9. Seine Zeit lag mit 7:22:14 Stunden nur knapp 15 Minuten hinter der des Siegers.

Franz Waibl …

bot ebenfalls eine fantastische Leistung. Mit der Zeit von 7:47:45 belegte er Klassenrang 36 (Gesamt 64.). Kaum zu glauben, dass er erst vor 3 (!) Jahren mit dem Radsport begonnen hat!
Wie gut diese Zeiten sind: Jan Ulrich, ehemaliger Sieger der Tour-de-France, blieb mit seiner Zeit von 8:12:29 deutlich hinter den beiden zurück.

Ronald Ladner …

ist der Trainingspartner von Franz Waibl. Mit seiner Zeit von 9:00:33 erreichte er Klassenrang 381 (Gesamt 701.). Nicht nur das Hinauf, auch das Hinab war „nicht ohne"! So lag seine höchste, bei einer Abfahrt (per GPS!) gemessene Geschwindigkeit bei 102 km/h!

Max Berghammer …

obwohl seine „Hauptdisziplin" eigentlich das Laufen ist, macht er auch auf dem Rad eine sehr gute Figur. Hatte heuer leider einen Disput mit dem „Defekt-Teufel". Seine Zeit: 9:54:01, Klassenrang 162 (Gesamt 1559.).

Karlheinz Fröhlich …

zahlte Lehrgeld bei seinem ersten „Ötztaler". Er ging das Rennen etwas zu schnell an, was er am Ende büßen musste. Aber – großer Respekt – er hat nicht aufgegeben und das Rennen „gefinisht". Seine Zeit: 11:48:17; Klassenrang 1915 (Gesamt 3151.). (mac)

Hochzeiger-Duathlon

Beim 3. Hochzeiger-Duathlon (Kombination aus Radfahren und Laufen) Ende August in Jerzens gab es auch Tarrenzer Beteiligung.

Das „Mixed-Podest": Maria Tangl (3.v.l.) mit Partner Martin Falch u. Meli Schöpf (5.v.l.) mit Reinhard Sturm

Maria Tangl konnte mit ihrem Partner Martin Falch (St. Anton) den Mixed-Bewerb gewinnen. Platz 3 ging an Melanie Schöpf mit Partner Herbert Sturm (Imst).
Zudem gewann Maria Tangl auch die Einzellaufstrecke über 10 km. Um den Lauf-Nachwuchs braucht uns nicht bang zu sein, nahmen doch auch die Töchter von Maria (Sara, 4 Jahre, 2. Rang) und Melanie (Lea, 11 Jahre, 1. Rang) erfolgreich am Laufbewerb teil. (mac)

Tarrenz Tirol-Cup-Sieger

Schon seit Jahren sind Friedl Engensteiner, Robert Gitterle und Egon Valentini bei den Hobby-Schützen („Aufgelegt-Schützen") mit dem Luftgewehr im Bezirk das Maß aller Dinge. Inzwischen sind sie auch mit dem Kleinkaliber-Gewehr (KK) sehr erfolgreich.

Haben Nerven aus Stahl: (v.l.) Egon Valentini, Friedl Engensteiner und Robert Gitterle

Beim Tirol-Cup (= inoffizielle Tiroler Meisterschaft) mit dem KK haben heuer 31 Mannschaften aus ganz Tirol teil genommen. Es wurden 4 Vorrunden als „Fernwettkampf" geschossen. Das heißt, alle Wettkämpfe wurden am jeweiligen Heimstand „alleine" geschossen und die Ergebnisse dann eingesandt.
Die besten 6 der Vorrunde durften dann zum Finale nach Innsbruck zum direkten Wettkampf gegeneinander. Unser Team beendete die Vorrunde auf Rang 2, dort noch klar hinter „Absam 1". „Es kann nur einen geben", hieß es aber dann im Finale und unser Team siegte dort – trotz widriger Umstände (Sturmböen!) - klar vor „Absam 1" und wurde verdient Tirol-Cup-Sieger 2011. (mac)

Alpenbrevet-Radmarathon

Wer geglaubt hat, dass der Ötztaler Radmarathon (siehe eigenen Bericht) bereits das Maß aller Radsport-Dinge im Alpenraum ist, der kannte den Schweizer „Alpenbrevet" noch nicht.

5 Pässe, 7031 Höhenmeter und 276 km Strecke waren dort zu bewältigen. Von den 1706 Teilnehmern, die das Ziel erreichten, fuhren 319 diese „Platin-Strecke". Darunter auch 2 Tarrenzer – Ronald Ladner und Franz Waibl. Bereits Ronald bot eine sehr gute Leistung und konnte in dem internationalen Feld mit der Zeit von 12:01:19 Stunden den 55. Rang belegen. Noch besser lief es für Franz Waibl. Mit seiner fantastischen Zeit von 10:20:25 Stunden belegte er mit einem Rückstand von nicht einmal 12 Minuten auf den Sieger den hervorragenden 3. Rang. Und war mit dieser Leistung bester Österreicher. (mac)

Die „Marathon-Radler" Ronald Ladner und Franz Waibl

Rainer Witting feiert großartige Erfolge im Motocross!

Rainer Witting, Jhg. 1980, wohnhaft im schönen Oberen Rotanger, ist verheiratet, hat eine Tochter und ist leidenschaftlicher Motocrossfahrer. Erste Erfahrungen im Motocross sammelte Rainer bereits im Volksschulalter, seit 1998 trainiert er regelmäßig, bestreitet Wettbewerbe und ist Mitglied bei dem Motocross Verein MX Bulls in Pfunds.

Die Bezeichnung „Motocross" ist eine Kontraktion der beiden Wörter Motorcycle (Motorrad) und Cross Country (Geländefahrt). Gefahren wird mit nicht straßenzugelassenen, wettbewerbstauglichen Geländemotorrädern auf abgesperrten und gesetzlich bewilligten Rennstrecken!
Die MX Bulls haben sich 1997 als Verein angemeldet, haben ca. 70 Mitglieder und haben ihren Sitz und die Trainingsstrecke in der Gemeinde Pfunds. (siehe www.mx-bulls.at)
In Tirol gibt es vier behördlich bewilligte Strecken und zwar in Pfunds, Ehrwald, Rietz und Kundl, gefahren wird zum Teil auch in den Nachbarländern in Deutschland / Penzberg und in Italien / Mantua.
Rainer bestreitet den KTM Kini Alpencup, eine der schnellsten Hobbyrennserien in Österreich. (siehe www.endurocross.net)
Der KTM Kini Alpencup ist eine lizenzfreie Rennserie, gefahren werden 6 Rennen. Es starten 266 Fahrer aus verschiedenen Ländern, im Starterfeld sind auch einige Halb- und Vollprofis.
Rainer belegte 2009 den 9. und 2010 den 8. Gesamtrang. Heuer liegt er nach vier von 6 Rennen auf Platz 7 und ist derzeit schnellster Fahrer im Oberland. (bau)

Für Interessierte: das nächste Rennen findet am 1./2. Oktober in Rietz statt.

Im Sport-Fokus: Maria Tangl

Die Walchenbacherin Maria Tangl (32) hat eine große Leidenschaft: das Laufen. Nach nur 3 Jahren ist sie bereits eine der besten Langstrecken-Läuferinnen Tirols.

Werdegang.

Der Kontakt zum Laufen kam 2007 eher zufällig zustande. Es machte ihr aber immer mehr Spaß und bereits 2008 nahm sie an ihrem ersten Rennen teil. Es war der „Run & Fun"-Lauf über 10 km beim Pitztaler Gletschermarathon. Bei dem sie auf Anhieb den Klassensieg erlief. Kurz darauf nahm sie auch beim Aquadome-Thermenlauf (7 km) teil und konnte auch da den Klassensieg einheimsen. Nun hatte sie „Blut geleckt" und begann Training und Ziele zu erhöhen. Nächstes Ziel war es, einen Halbmarathon (HM – 21,2 km) zu laufen und das „irgendwann" unter 2 Stunden. Aber bereits den ersten HM (2009 in Schwaz) beendete sie mit einer 1:48er-Zeit.
Maria hat sich nun auf den HM „eingeschossen" und versucht, ihre Bestzeit kontinuierlich zu steigern. Diese steht derzeit auf 1:35:35 Stunden.

Alpen-Halbmarathon-Cup 2011.

Rennhöhepunkt war heuer der internationale Alpen-Cup, welcher 3 Halbmarathons umfasst, nämlich Zugspitzarena, Pitztal-Gletscher und Leutasch. Bereits letztes Jahr konnte sie in dieser Rennserie den 3. Platz (Wertung aller Frauen) belegen. Diesen Rang wollte sie heuer verteidigen. Mit Erfolg, auch heuer schaffte sie mit Rang 3 den Sprung aufs Stockerl. Vor ihr lagen nur 2 „Profis", so war z.B. die Siegerin bereits Österreichische Meisterin und Gewinnerin vieler Läufe.

Zukunft.

Maria ist eine ehrgeizige junge Dame, die sich immer wieder neue Ziele setzt und auch den nötigen „Biss" hat, diese zu erreichen. Seit kurzem hat sie eine neue Herausforderung entdeckt, das Berglaufen, dem sie in Zukunft mehr Zeit widmen will.
Apropos Zeit: Beruf, Familie, Haushalt und Training (5 x die Woche ca. 80 km) lassen sich nur vereinen, weil ihr Gatte Peter voll hinter ihr steht und sie in ihren Vorhaben unterstützt.
Maria möchte heuer noch 2 Rennen bestreiten. Wir werden berichten. (mac)

Lauf-Freude pur: Maria Tangl

Erfolge 2011 - Auszug

- Wien-Marathon (HM); Klassenrang: 19., Teilnehmerinnen Klasse: 554; Rang Frauen gesamt: 71., Teilnehmerinnen gesamt: 3031
- Innsbrucker Stadtlauf (10 km); 7./62
- Via-Claudia-Lauf (12 km); Tagesschnellste
- Hall-Wattens (5 km); 2./16; gesamt 3./77
- Staffel-Triathlon Area 47; Schwimmen/Rad/Laufen; Marias Staffel siegte, sie war Laufschnellste (5 km)
- 2-Seen-Lauf Tannheim (12,5 km); 2./21 gesamt 14./197;
- Mutterer Alm Berglauf (7,2 km / 770 Höhenmeter); 2. gesamt 4./18;

Countryfest beim „Barger"

Bereits zum dritten Mal luden der Sonnenwirt Baumann Gottfried, die „SunDancer" und die Band „Appaloosa" am ersten Sonntag im September zum Countryfest in „Bargers Anger" in Tarrenz ein.

Immer gut gefüllt – die Tanzfläche beim Countryfest

Bei schönem Wetter bewirtete der Sonnenwirt und sein Team die vielen Gäste aus nah und fern mit seinen Schmankerln. Eine große Tanzfläche, viele Sitzmöglichkeiten, Theken für Speis und Trank, eine Hüpfburg für die kleinen Gäste, ein Spielplatz und das Hufeisenwerfen im schönen Wiesengelände erfreuten Tanzbegeisterte und Zuseher.
Die heimischen „SunDancer" sowie die über 20 angereisten Line-Dance-Gruppen begeisterten das Publikum mit Tanzauftritten zu den Klängen der Countryband Appaloosa. Zudem erfreuten die „Burning Boots" aus Nassereith mit Auszügen aus ihrer Show.
Das Countryfest in „Bargers Anger" war wieder sehr gelungen und wird auch nächstes Jahr ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender sein. Wer nächstes Mal mittanzen möchte, kann sich die nötigen Kenntnisse beim kommenden Line-Dance-Kurs aneignen. Kursbeginn: Freitag 07.10.2011, 19:30 Uhr, in Tarrenz, Gasthof Sonne.
(SunDance Tarrenz)

Anfängerkurs Line-Dance

Die Grundschritte des Line-Dance professionell, aber dennoch in gemütlicher Atmosphäre erlernen.

Kursbeginn: Freitag 07.10.2011, 19:30 Uhr,
Ort: Gasthof Sonne, Tarrenz.
Kontakt (Voranmeldung erwünscht): 0650 6688449
oder E-Mail: skidoo.erika@cni.at.

(SunDance Tarrenz)

Neuwahlen der JB/LJ Tarrenz

Da nun wieder 3 Jahre vergangen sind, war es an der Zeit Neuwahlen durchzuführen.

Foto: Christian Oppl

Zahlreiche Mitglieder der Jungbauernschaft Tarrenz trafen sich am 27.08.2011 im Gasthof Sonne, um neue Funktionäre zu wählen.
Zum neuen Obmann wurde Kuprian Roland und zur neuen Ortsleiterin wurde Thurner Maria einstimmig gewählt. Wir danken dem alten Ausschuss für die Arbeit der letzten 3 Jahre und wünschen den neuen Funktionären viel Glück. (Christian Oppl)

Renovierung des Wegkreuzes zwischen Dollinger & Obtarrenz

„Wo Kreuze stehn, da flammt das Licht.
Da lässt sich Hoffnung fassen.
Wo Kreuze stehn, da sind wir nicht vergessen,
nicht verlassen!“

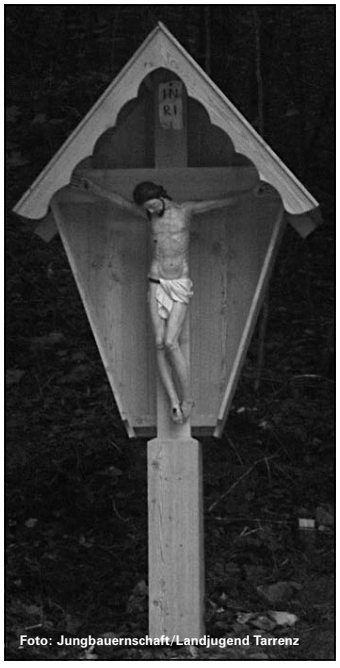


Foto: Jungbauernschaft/Landjugend Tarrenz

Die Jungbauernschaft/Landjugend Tarrenz hat sich dazu entschieden, das Wegkreuz in Dollinger komplett neu zu renovieren.

Nach 2-wöchiger Arbeit der Mitglieder wurde es in neuer Pracht am 22. September 2011 wieder aufgestellt.

Ein besonderer Dank geht an Ruetz Hermann, der uns den „Herr Gott“ für das Kreuz neu errichtet hat und an die Gemeinde Tarrenz, die uns das komplette Holzmaterial zur Verfügung gestellt hat!

Die Jungbauernschaft/Landjugend Tarrenz

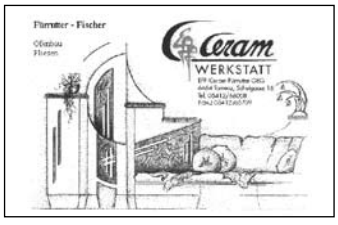
WVA Tarrenz – Untersuchung 2011

Am 26. Mai dieses Jahres haben DI (FH) Gerhard Czermak von der Wasser Tirol – Wasserdienstleisungs GmbH und Wassermeister Rieder Erich die jährliche Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Tarrenz durchgeführt. Nun liegen die Ergebnisse vor:

Foto: Baumann

Dr. Klenner (links im Bild) und DI (FH) Czermak (rechts im Bild) bei der Probeentnahme

Nach dem Ortsbefund von DI (FH) Czermak machen alle Anlagenteile einen sehr gepflegten Eindruck.
Chemische Beschaffenheit: Hinsichtlich der untersuchten Parameter lagen keine Auffälligkeiten vor.
Mikrobiologische Beschaffenheit: Die Wässer waren zum Entnahmezeitpunkt äußerst keimarm. Typische schädliche Keime waren nicht nachweisbar.
Die Prüf- und Inspektionsberichte mit den Befunden und Analysen liegen im Gemeindeamt auf. (bau)



Gemeinde Tarrenz – das Personalkarussell dreht sich

Im Personalbereich der Gemeinde haben sich im Jahr 2011 einige Veränderungen ergeben als da wären:

vl. Erika Forti, Martina Köll sowie Richard und Erika Doblander

vl. Franziska Juen und Martina Kuen

Richard Doblander - Gemeindekapo-Urgestein

Still und heimlich, wie es sonst gar nicht seine Art ist, hat sich Richard nach 37 Jahren im Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Eingetreten ist Richard im Jahr 1974, von 1992 bis April 2011 war er als Vorarbeiter tätig. Alle Aufgaben und Zuständigkeiten liegen nun bei Christoph Kirschner, selbst seit 1989 bei der Gemeinde tätig.

Erika Doblander - Kindergarten

Aus dem Kindergarten schwer wegzudenken:
Doblander Erika war von 1974 bis 2011, fast auf den Tag genau 37 Jahre, im Kindergarten tätig. Von vielen Kindergartenkindern sind bereits die Eltern bei Erika in den Kindergarten gegangen.

Ramona Hackl - Kindergarten

Ramona Hackl, im Kindergarten seit 01.09.2002 als Kindergartenhelferin und Stützkraft tätig, folgt Erika nun als Gruppenleiterin nach.

Franziska Juen - Kindergarten

Franziska Juen wurde von der Gemeinde als Kindergartenhelferin und Stützkraft angestellt.

Erika Forti - Volksschule

Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet hat sich Erika Forti. Erika war 11 Jahre in der Volksschule für Ordnung und Sauberkeit zuständig.

Martina Köll - Gemeindeamt

Im Gemeindeamt hat es ebenfalls personelle Veränderungen gegeben. Martina Köll hat nach 11 Jahren im Gemeindeamt eine neue Herausforderung in der Kinderbetreuung gesucht.

Martina Kuen - Gemeindeamt

Martina Kuen hat nun die Aufgabenbereiche von Martina Köll übernommen.

Die Gemeinde Tarrenz wünscht den Rentnern einen schönen Ruhe- bzw. Unruhestand. Der scheidenden Martina Köll wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit. In diesem Sinne wünschen wir auch den Neulingen Franziska Juen und Martina Kuen viel Freude bei ihrem Schaffen. (bau)

Bürgermeister Rudolf Köll
und das Team vom Gemeindeamt Tarrenz

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz
Walter Pangratz
Bronjuweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5268242
e-mail: w.pangratz@aon.at
Walter

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

einfach schlau tanken
iQ
DISKONT

Lietuva

Litauen (auf Litauisch „Lietuva“) ist einer der drei baltischen Staaten und mit seinen gut 3,2 Millionen Einwohnern ein weder sehr mächtiger, noch sehr bekannter Staat.

Unsere Gruppe – 1 x Deutschland, 5 x Belgien, 2 x Österreich

Meine Freundin Jasmin Plattner und ich hatten diesen Sommer die Gelegenheit, dieses Land kennen zu lernen und die „Ungewöhnlichkeit“ dieses Reiseziels gibt mir nun Anlass, in einem Artikel kurz darüber zu berichten, um auch den Rest der Tarrenzer Bevölkerung ein wenig an unseren Erfahrungen teilhaben zu lassen.
Der Grund für unsere Reise war ein Projekt des „Internationalen Bauordens“. Von dieser Organisation werden Baucamps in verschiedenen Ländern Europas organisiert.

In unserem Fall galt es eine Schule in der Stadt Klaipeda zu renovieren. Ihr Name ist „Svetliaciok“ – übersetzt „Glühwürmchen“ und es ist die erste sowie einzige Schule für Menschen mit Behinderung in Litauen. Nachdem die Existenz dieser Kinder jahrelang verheimlicht wurde, gründeten Eltern auf eigene Initiative 1991 diese Institution, welche seitdem ohne jegliche staatliche Hilfe besteht.

Los ging unsere Reise am 17. Juli am Innsbrucker Flughafen. Es ging per Flieger nach Wien und von dort weiter in die litauische Hauptstadt Vilnius. Dort angekommen, stiegen wir in einen der vielen Fernverkehrsbusse Litauens und erreichten nach der vierstündigen Fahrt die Hafenstadt Klaipeda.

Unsere Bleibe für den zweiwöchigen Aufenthalt war ein Klassenzimmer der Schule, wo wir mit den anderen Freiwilligen (einem Deutschen und fünf Belgiern) auf den für uns bereitgelegten Matratzen nächtigten.

Nach der Ankunft am Sonntag wurde am Montag zum ersten Mal gearbeitet. Während der zwei Wochen wurden ein Klassenzimmer, sowie eine Sporthalle renoviert sowie ein Teil des Hausgangs gestrichen.

Gearbeitet wurden täglich zirka fünf Stunden, weswegen uns an den Abenden noch genügend Zeit blieb, um Klaipeda, die Bewohner der Stadt, aber auch die verschiedenen Mitglieder unserer Freiwilligen-Gruppe kennen zu lernen.

Überrascht haben uns in diesen zwei Wochen nicht nur die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Litauer, die niedrigen Preise (ein Ticket für den Stadtbus kostet 40 Cent, ein großes Bier im Restaurant 1,50 Euro, …) sondern auch die überaus sommerlichen Temperaturen.

Sogar einem Strand- und Badeausflug in die zwar etwas kühle, aber dafür saubere und klare Ostsee stand nichts im Weg.

Am letzten Wochenende bekamen wir auch noch eines der größten Events Litauens zu sehen. Das „Meeresfest“ – ein dreitägiges Spektakel zu Ehren aller Seefahrer und deren Familien fand in Klaipeda statt. Mit Fußgänger- und Schiffsparaden, Konzerten und Märkten wurde den tausenden, teils von weit angereisten Gästen, ein atemberaubendes Programm geboten und wir konnten unsere letzten Tag noch gebührend feiern.
(mc-d)

Prunkvoll geschmückte Schiffe beim „Meeresfest“

Boulderhalle Tarrenz

Anfang August konnte die Boulderhalle sich über eine Generalüberholung freuen. Dank des unermüdlichen Einsatzes freiwilliger Helfer/Innen erstrahlt nach einer mammutmäßigen „Hau-Ruck-Aktion" die Tarrenzer Boulderhalle in neuem Glanz.

Auch wenn der Kletterkurs für Kinder erst ab Jänner gehalten werden kann (siehe Hallenprogramm unten), freuen wir uns auf eure zahlreiche Teilnahme! Außerdem – nicht vergessen – Kinder als Sportunionsmitglied klettern bis 14 Jahre gratis (aber nicht umsonst…)!

Jahreskarten - immer ab Oktober neu

Mitglieder SU:

Erwachsene:	Euro 60,--
„Big Teens" (15 – 18 J):	Euro 20,--
Kids: bis inkl. 14 J.	frei
Nichtmitglieder (16 - 90 J):	Euro 100,--
Kinder und Jugendliche (bis inkl. 15 J)	Euro 40,--

Einzelkarten

Mitglieder SU:

Erwachsene:	Euro 2,--
„Big Teens" (15 – 18 J.)	Euro 1,--
Kids: bis inkl. 14 J.	frei
Nichtmitglieder (16 - 90 J):	Euro 3,50
Kinder und Jugendliche	Euro 1,50
Schulklassen (pro Schüler)	Euro 1,--
Gruppentarif	auf Anfrage

Bitte beachten:

Erwachsene Aufsichtsperson bei Kindern und Jugendlichen bis inkl. 14 Jahre Pflicht!
Bei Besuchern ab 15 muss mind. eine verantwortliche Person mit entsprechender Kletter- bzw. Boulderfahrung anwesend sein.

Öffnungszeiten

Für Inhaber der Jahreskarte:
Mo – So 8:00 – 21:30 Uhr jahresdurchgängig
1. Oktober – 1. Oktober Folgejahr
Für Einzelkarten:
Mo + Mi 18:30 – 21:30 Uhr vom 1. Oktober – 1. Mai

Bitte Parkplätze hinter der Feuerwehrhalle benutzen! (Kellereingang an Gebäuderückseite über die Stiege nehmen)

Sonderwünsche für Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich!!

Kontakt

Iris Rataitz-Kiechl
Mobil: 0680 21 86 722
Email: boulder.tarrenz@gmx.at

Kurs		Leitung	Tag	Zeit	Ort	Kosten
Badminton	Badmintonschläger können ausgeliehen werden	Markus Fürstauer	Dienstag, 4. Oktober	20:00 - 22:00	Mehrzweckhalle	Euro 30,–(*)
Tischtennis	Tischtennis ist die schnellste Rückschlagsportart der Welt…	Burkhard Engensteiner	Donnerstag, 29. September	18:00 - 20:00 Ki/Jgdl. 20:00 - 22:00 Erw.	Mehrzweckhalle	Euro 30,–(*)
Tanzmäuse	Spiel und Tanz für „junge" Kindergartenkinder	Kathrin Kropf	ab Oktober (wird im Kindergarten genauer bekannt gegeben)		VS Turnsaal	Euro 25,–
Kiddies I	Jazzdance für Vorschüler/Innen und 1. Klasse VS	Kathrin Rataitz	Donnerstag, 6. Oktober	17:00 - 17:45	VS Turnsaal	Euro 25,–
Kiddies II	„Dance ‚n Move" für 2. - 4. Klasse VS	Iris Rataitz-Kiechl	Mittwoch, 5. Oktober	18:00 - 18:45	VS Turnsaal	Euro 25,–
Teenies	Jazzdance und Videodance NMS/HS und Gym Unterstufe	Kathrin Rataitz	Donnerstag, 6. Oktober	18:15 - 19:00	VS Turnsaal	Euro 25,–
Ladies	Jazzdance ganz „ladylike" mit Ramona	Ramona Hackl	Mittwoch, 5. Oktober	20:15 - 21:00	VS Turnsaal	Euro 30,–
Bouldern & Klettern	12 Einheiten à 2 h Bouldern und Klettern auf spielerische Art, Anmeldung: 0680 21 86 722 (Iris) Achtung! Limitierte Teilnehmerzahl! Zielgruppe: Volksschulkinder	Melissa Kirchmair mit „Assistentin"	Samstag, 14. Jänner 2012; Uhrzeit wird noch bekannt gegeben		Boulderhalle	Euro 30,–
Turn 10 - Girls	„Turn10" betont individuelle Stärken und eröffnet Perspektiven von der Volksschule durchgängig bis zum Erwachsenenalter. Mehr Infos online unter www.turn10.at Zielgruppe für diesen Kurs: Mädls, 1. Klasse VS; Achtung: limitierte Teilnehmerzahl! Anmeldung: 0680 21 86 722 (Iris)	Jürgen Kiechl	Montag, 3. Oktober	17:00 - 18:00	Mehrzweckhalle	Euro 25,–
Fit & Fun	Konditionstraining	Daniel Köll	Mittwoch, 5. Oktober	20:00 - 22:00	Mehrzweckhalle	Euro 30,–(*)

(*) für Schüler und Kinder beträgt der Kursbeitrag nur Euro 15,--

Parkgewohnheiten in Tarrenz

In letzter Zeit lassen die Parkgewohnheiten einiger Mitbürger wieder sehr zu wünschen übrig.

Zu diesem Thema:
Grundsätzlich hat jeder Fahrzeughalter sein Fahrzeug, an seinem Wohnsitz, auf einer privaten Stellfläche abzustellen, als Alternative stehen jedenfalls NICHT die öffentlichen Verkehrsflächen zur Verfügung.

Die betroffenen Fahrzeughalter mögen dies in Zukunft unterlassen.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den **13. Oktober 2011** findet um **14:00 Uhr** in der „Brugge" wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Eva Keplinger

Putzen mit Lust statt Frust

Vortrag und Übungen mit Linda Thomas
Dienstag, den 18. Oktober 2011
um 19.30 Uhr in der Driving Village – Dollinger-Lager
bzw. Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 20.00 Uhr
in der freien Waldorfschule Innsbruck

Für viele ist das Putzen eher ein Gräuel statt ein Vergnügen! Kaum jemand spricht je darüber, alle tun es aber beinahe täglich. DAS MUSS NICHT SO SEIN! Linda Thomas gewinnt diesem „banalen Tun" neue Dimensionen ab. An diesem Abend erfahren wir, wie die tägliche Putzerei mit Lust und Freude einfacher und schneller angepackt werden kann. Kurz: mit wenig Aufwand viel erreichen!
Linda Thomas aus der Schweiz, Hauswirtschaftsleiterin, Besitzerin des ersten biologischen Reinigungsunternehmens. Ihre Gedanken und Erfahrungen vermittelt sie heute international in Vorträgen und Seminaren.

PS: Dienstag, 04. Oktober 2011 vormerken: Filmabend „Die gekaufte Wahrheit" – Gentechnik im Magnetfeld des Geldes in der Driving Village!

Nähere Informationen
bei Maria Neururer
Tel-Nr. (05412) 64365
oder (0699) 10705626

ZIVILCOURAGE TIROL

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Herbstprogramm 2011

Marlinger Waalweg

Termin:	Mi. 05. Okt. 2011
Treffpunkt:	IQ-Tankstelle 08:00 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf:	Fahrt nach Mals – mit der Vinschgerbahn nach Töll – von Töll dem Waalweg entlang nach Lana – (etliche Einkehrmöglichkeiten) – mit dem Bus zurück nach Mals.
Gehzeit:	ca. 3 h
Charakteristik:	Leichte Wanderung ca. 10 km
Anmeldung/Info:	Bis 01. Okt. 2011 Pius Stricker, 05412/20950 oder 0664/4606700 pius.stricker@cni.at.
Kosten:	Fahrt nach Mals, Zug- und Busfahrt in Südtirol und Nichtmitglieder Euro 7,-

Arzein Kopf (2.143 m)

Termin:	So. 09. Okt. 2011
Treffpunkt:	IQ-Tankstelle 08:00 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf:	Fahrt zum Linserhof. Aufstieg zum Arzein Kopf.
Gehzeit:	Aufstieg ca. 2,5 Std. 1.100 Hm
Charakteristik:	Leichte Wanderung
Anmeldung/Info:	Bis 05. Okt. 2011 bei Inftr. Alexander Stafler 0664/8101205 oder 0650/2622009
Kosten:	Nichtmitglieder Euro 7,-

Törggelen in der Heiterwandhütte
für Mitglieder der Ortsgruppe Tarrenz

Termin:	Sa./So. 29./30. Oktober 2011
Treffpunkt:	IQ – Tankstelle, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Tourenverlauf:	Alpeil (Parkplatz) – Heiterwandhütte
Gehzeit:	ca. 3 h
Charakteristik:	leichte Wanderung
Anmeldung/Info:	bis 26.Okt.2011 bei Grüner Markus, 0664/4009609.
Kosten:	Essen und Getränke für ÖAV-Mitglieder der Ortsstelle Tarrenz kostenlos!

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

tiroler Versicherung
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

therapieNEXT
praxis für physiotherapie
thomas RINNER
lehnenweg 1 | 6464 tarrenz
0676-9035454
praxis@therapie-next.at
www.therapie-next.at

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
UNIQA
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

Die Weinlese hat in Tarrenz schon begonnen

Heuer begann als erster Tarrenzer Winzer der Senior-Chef des Gurgltalerhofs, Arnold Happacher, mit der Weinlese.

Franz Deutschmann, Alexandra Flür und der langjährige Gast Rainer aus Hamburg

Seine zwei Sorten - die „Imster Traube“ und die Regent-Traube wiesen einen Zuckergehalt von fast 90 Öchsle auf. Happacher schwört auf das händische Rebeln. Das heißt, die Beeren werden von den Stielen gelöst, damit nicht zu viele Bitterstoffe in den Wein gelangen. Dazu ladet er immer Freunde und Bekannte zu dieser Arbeit ein. Heuer wurde das Einmaischen traditionell durchgeführt. Zwei Frauen waren barfuß im Maischefaß. Musikalisch umrahmt wurde die Lese von Peter Reich. Mit einer zünftigen Jause klang die Weinlese aus.

Alexandra Flür, Arnold Happacher, Franz Deutschmann und ein Gast.

Herzlichen Dank!

Die Auskehrlabera der Rittergruppe möchte sich bei den Schlapplerbuabe (Jürgen und Walti) recht herzlich für das gelungene Fest bedanken.

„Super war´s!“

D´ Rittergruppe.

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Alex Haus & Gartenservice
Alexander Kumpusch
Brenjurweg 10
6464 Tarrenz
Mobil: 0664-3223855
Fax: 05412-21007
Mail: alex.k@cni.at
www.alex-k.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Fidelius
LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

„Herbstferien“ für die Musikkapelle Tarrenz

Bevor es für die Tarrenzer Musik in die Herbstpause ging, gab es noch einiges zu tun. Ehrungen für die Ablegung von Musikerleistungsabzeichen, Konzert mit der Militärmusik Tirol, Frühschoppenkonzert beim Pflegeheim Imst und Abbau des Zeltes beim Pavillon.

vl. Florian Reich (Bronze Trompete), Obmann Wolfgang Reich, Anna Lanbach (Bronze Schlagwerk), Isabella Reich (Bronze Oboe), Raphael Tangl (Silber Trompete), Julian Lanbach (Silber Tenorhorn), Alexander Reich (Jugendreferent) VizeBgm Jürgen Kiechl (nicht am Foto: Domenico Guem (Bronze Waldhorn))

Mehrere Hundert Zuhörer kamen zum Konzert der Militärmusik Tirol und erlebten ein anspruchsvolles, aber auch unterhaltsames Konzert. Ein sehr aufmerksames Publikum ermöglichte allen einen schönen Konzertabend. Weitere Fotos zu den Veranstaltungen findet man online unter www.tarrenz.at oder www.mk-tarrenz.at. (richo)

Am Freitag, dem 2. September war die Militärmusik Tirol bei uns zu Gast

Die MK Tarrenz spielte auch am Sonntag, dem 4. September vor dem Pflegezentrum Gurgltal auf

Der 1. Schultag …

Schulbeginn ist immer eine aufregende Zeit – sowohl für die Kinder, aber natürlich auch für die Lehrenden und die Eltern; aber ganz besonders für die „Erstklassler". Die HitteHatte wünscht allen ein schönes, spannendes, erfolgreiches Schuljahr 2011/12! (i.ra-kie)

Foto: i. ra-kie

Die 1a-Klasse mit ihrer (Aushilfs)Lehrerin Christa Klaus

Foto: i. ra-kie

Die 1b-Klasse mit ihrer Lehrerin Notburga Hafele

Eröffnung Kinderkrippe Schneggahaisle

Am 3. Oktober ist es soweit: die Kinderkrippe Schneggahaisle öffnet ihre Pforten für die ersten Kinder!

Nach dem erfolgreichen Informationsabend haben sich bereits einige Eltern entschieden, ihr Kind in der Kinderkrippe anzumelden.

Die Kinderkrippe Schneggahaisle ist ein gemeinnütziger Verein und zugleich Erhalter der Kinderkrippe. Diese hat ganztägig und ganzjährig geöffnet. Den Kindern wird ein Mittagstisch angeboten. In den Sommerferien ist eine Mit-Betreuung von Kindergartenkindern geplant.

Doch warum heißt die Kinderkrippe „Schneggahaisle"? Ganz einfach: Das Schneckenhaus bietet der Schnecke einen Ort der Geborgenheit, des Sich-Zurück-Ziehens und der Wärme. Die Schnecke kann aber auch aus sich herausgehen und ihre Welt entdecken. So soll auch die Kinderkrippe für die Kinder sein: ein Ort, der den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden kann, egal ob sie sich zurück ziehen wollen, oder der sie zum Entdecken, Spielen und Lernen einlädt.

Unter dem Leitbild „Erziehung sollte im Geist des Kindes ein Feuer entzünden, es mit Sehnsucht und Vergnügen und Neugier erfüllen" wollen die Pädagoginnen die Kinder pädagogisch in ihrer Entwicklung unterstützen und fördern. Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzeptes steht das Kind, das mit all seinen Stärken und Schwächen, Wünschen und Bedürfnissen, ernst und wahrgenommen wird.

Auch die neuen Räumlichkeiten im HGZ (oberhalb von M-Preis), die extra angemietet werden konnten, tragen einiges zum Wohlbefinden der Kinder bei. Auf 230 m² wurden die Räumlichkeiten den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Wir freuen uns auf einen guten Start und ein schönes, erfolgreiches Kinderkrippen-Jahr!

Simone, Amalia & Stefanie

Bitte vormerken: Eröffnungsfeier mit Tag der offenen Tür ist am Sonntag, den 30. Oktober 2011!

Weitere Informationen unter:
Kinderkrippe Schneggahaisle
Hauptstraße 78 / Top 18
6464 Tarrenz
Tel.: (0660) 5514599
schnecke.tarrenz@gmx.at

Schneggahaisle
KINDERKRIPPE

Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

**Wir haben froh gestartet!
Wir sind dabei,
neue Freundschaften zu
knüpfen und uns in der
Kindergartengruppe
zurechtzufinden.**

Jede Gruppe hat ihren Namen:

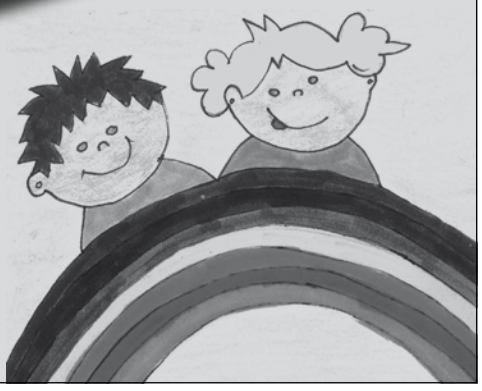
- Schmetterlinge mit Margot und Franziska
- Mäuslein mit Klara und Hermelinde
- Käferlein mit Ramona und Heike

Schmetterlinge

Mäuslein

Käferlein

*„Wir Kindergartenkinder, wir sind vergnügt und froh,
wir wünschen uns nur eines, es bleibe immer so!
Halli, Hallo, Halli, Hallo
wir Kindergartenkinder wir sind froh,
HALLO!!!“*



Fotos: Iris Rataitz Kiechl

Zwiderwurz

Namensgebung

Es ist ein nicht zu unterschätzender Teil der Elternwerdung: Welchen Vornamen geben wir unserem Kind?
Manche halten sich an den momentanen Trend. Die häufigsten Vornamen 2010 waren übrigens Anna, Sarah und Lena bzw. Lukas, Tobias und Maximilian.
Andere überlassen es dem Zufall und nehmen den Namenstaghabenden am Tag der Geburt.
Wieder andere bedienen sich in der Ahnengalerie, und ganz andere vergeben gar den Zeugungsort als Vorname. Was cool ist, wenn „es" in Paris passiert ist, weniger gut, wenn der Akt in Pfafflar vollzogen wurde.
Manche Namen halten sich über Generationen. So heißt z.B. die Sekretärin in der Gemeinde bereits in dritter Generation Martina. Ganz böse Zungen behaupten ja, dass es sogar Grundvoraussetzung ist, Martina zu heißen, um dort überhaupt Sekretärin werden zu können! Damit sich die Bürokollegen nicht umstellen müssen! Natürlich nur bösartige Verleumdung. Dass dem nicht so ist, beweist ja schon der Name der Buchhalterin in der Gemeinde, der lautet nämlich … upps … Martina …
(mac) mac1@gmx.net

„D´Hex isch zrugg" - Schnappschuss des Monats

… übers Sinnesjoch via Hexeofa, gelandet unweit Brennjursee!

Foto: bau

Håsch deis gwisst?

Törggelen

Törggelen (oder Törggele-Partie) bezeichnet den Südtiroler Brauch, im Herbst in geselliger Runde eine Mahlzeit einzunehmen. Typisch für eine Törggele-Mahlzeit sind der süße Most (Siaßer) und junge Wein (Nuier) als Getränk sowie der Abschluss mit gerösteten Kastanien (Keschtn), Nüssen (Nussn) und eventuell süßen Krapfen. Als Hauptgericht gab es früher hauptsächlich Speck und Kaminwurzen (meist aus hauseigener Produktion) oder einfache Gerichte aus der Bauernküche Südtirols. Heute werden meist deftige Schlachtplatten mit Surfleisch, Sauerkraut, diversen Würsten (Blut- und Hauswurst), Knödeln u. a. serviert. Der Begriff Törggelen stammt von Torggl ab, dem Raum, in dem die Weinpresse stand und in dem das Törggelen früher stattfand. Der Begriff geht also auf das lateinische torquere (drehen) zurück, was in diesem Zusammenhang Wein pressen bedeutet und mit dem Feiern der Ernte in Zusammenhang zu bringen ist. Inzwischen hat sich der Ort des spätherbstlichen Törggelens in die Buschenschänken verlegt und wurde eine bekannte Touristenattraktion. (Wikipedia)

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01./02.10.	Dr. Gerhard Schöpf	Imst	05412 63380
08./09.10.	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
15./16.10.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	05412 64266
22./23.10.	Dr. Stefan Reisinger	Imst	05412 66753
26.10.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
29./30.10.	Dr. Wolfgang LAIMER	Imst	05412 66100

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01./02.10.	DDr. Hans Oberleitner	Telfs	05262 65566
08./09.10.	DDr. Alexander RINNER	Stanz bei Landeck	05442 64343
15./16.10.	Dr. Andreas Wutsch	Arzl i. Pitztal	05412 63557
22./23.10.	Dr. Hans Praxmarer	Sölden	05254 2172
26.10.	Dr. Günther Santeler	Landeck	05442 63632
29./30.10.	Dr. Johannes Kowarik	Telfs	05262 64580